

## Neue Kooperationen für das Land

Demografischer Wandel, Leerstände von Gebäuden, die notwendige Anpassung und Erneuerung der Infrastruktur – diese Themen sind in den ländlichen Räumen angekommen, teils mit großer Dringlichkeit. Lösungen werden sich immer weniger individuell finden lassen, neue Kooperationen werden immer wichtiger – sei es zwischen öffentlicher Hand und privaten Akteuren oder zwischen Kommunen. Dies erfordert neue Denkweisen, Strukturen und Arbeitsformen, die durch wissenschaftliche Forschung gefördert, begleitet oder auch angestoßen werden können. Anhand ausgewählter Studien zum Thema „innovative Formen der Kooperation“ konnte ein vielschichtiges Programm zusammen gestellt werden. Voran ging ein Call for papers an Wissenschaftler aus Disziplinen mit Raumbezug aus dem deutschsprachigen Raum – wobei der Begriff Kooperation bewusst weit gefasst wurde.

Im Rahmen der Tagung „Neue Kooperationen für das Land“ wollen wir auf den drei Handlungs- und Maßstabsebenen: Bauten, Orte und Regionen, anhand von ausgewählten Forschungsbeispielen folgende Fragen diskutieren: Können bestehende Gebäude durch Kooperation erhalten und entwickelt werden, wenn ja auf welche Weise? Kann Kooperation Baukultur befördern? Kooperation im Dorf ist nichts Neues: wie lässt sich daran anknüpfen, wie lassen sich neue Formen etablieren? Helfen Kooperationen bei der Wiedernutzung brachgefallener Gebäude? Welche Vorteile ergeben sich durch die gemeindeübergreifende oder regionale Betrachtung? Wie lassen sich Widerstände gegen eine Zusammenarbeit überwinden? Welchen Beitrag können transkommunale Kooperationsräume leisten?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme um den 2010 mit der Tagung „Raumbilder für das Land“ begonnenen wissenschaftlichen Austausch weiter fortzuführen.

## Programm

### Dienstag, 1. Oktober 2013

12.30 **Anmeldung und Begrüßungsimbiss**

13.30 **Begrüßung**

Andrea Heidenreich, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

**Grußwort**

Bürgermeister Peter Reichert, Eberbach

**Einführung und Moderation**

Prof. Dipl.-Ing. Kerstin Gothe, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut Entwerfen von Stadt und Landschaft

14.00 **Ländlicher Raum im Umbruch – zukunftsfähig durch Kooperationen**

Hartmut Alker, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

14.30 **Raumpioniere – Parallelwelten in der Peripherie oder Retter des Ländlichen Raums?**

Prof. Dr. Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg

15.00 **Diskussion**

15.30 **Kaffeepause**

16.00 **Arbeitsgruppen mit Vorträgen und Diskussionsrunden**

17.30 **Pecha Kucha (Kurzpräsentationen)**

18.30 **Pause**

19.15 **Ein Betruf aus den Schweizer Alpen**

Köbi Gantenbein, Zeitschrift Hochparterre

20.00 **Gemeinsames Abendessen am Tagungsort**

### Mittwoch, 2. Oktober 2013

Moderation: Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

08.30 **Der Ländliche Raum im System: Marginalisiert oder initiativ?**

Prof. Dr. Hansjörg Küster, Institut für Geobotanik der Leibniz Universität Hannover

09.00 **Ländliche Wohnungsmärkte im Wandel: Problematik und Handlungsansätze**

Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron, Universität Münster, AG Orts-, Regional- und Landesentwicklung/Raumplanung

09.30 **Diskussion**

10.00 **Kaffeepause**

10.30 **Arbeitsgruppen mit Vorträgen und Diskussionsrunden**

12.30 **Mittagessen**

13.30 **Mobilität im Ländlichen Raum: Neue Wege zum Ziel**

Prof. Udo Onnen-Weber, Hochschule Wismar, Kompetenzzentrum Ländliche Mobilität

14.00 **Vom unbeabsichtigten Selbstmord der Planung im Ländlichen Raum**

Prof. Mark Michaeli, Technische Universität München, Fakultät für Architektur, Institut Nachhaltige Entwicklung von Stadt und Land

14.30 **Diskussion**

15.00 **Zusammenfassung und Ausblick**

Prof. Dipl.-Ing. Kerstin Gothe, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut Entwerfen von Stadt und Landschaft

Martin Baumgartner, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

16.00 **Ende der Tagung**

Bildnachweis: Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg



## Anmeldung

Neue Kooperationen für das Land Tagung vom 1. bis 2. Oktober 2013, Eberbach, Stadthalle

NAME, VORNAME

INSTITUTION

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

TELEFAX

E-MAIL

### Ich melde mich an:

Tagung: 150,00 Euro

Tagung: 0,00 Euro

Ich bin in der Forschung tätig gemäß der Ausschreibung

Gemeinsames Abendessen am 01.10.2013: 25,00 Euro

UNTERSCHRIFT